

Die Leistungen der Firmenkreditkarten im Überblick¹

Übersicht der Versicherungsleistungen

Versicherungsart	Unternehmen	Mitarbeiter		
	Haftungsausschlussversicherung	Auslandsreisekrankenversicherung	Auslandsreiseunfallversicherung	Assistanceleistung
Beschreibung	Haftungsausschlussversicherung für nicht geschäftlich getätigte Umsätze oder Umsätze nach Ausscheiden aus dem Unternehmen durch den Mitarbeiter und deren Zahlungsausfall	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Notärztlicher Transport und Rücktransport ▪ Lieferung von wichtigen Medikamenten, Heilmitteln, ärztlichem Bedarf oder Ausrüstung im Notfall ▪ Heilkosten für Krankenhaus (Inkl. Krankenhausvorschuss), Operation oder andere diagnostische- oder Heilbehandlung im Notfall ▪ Entsendung eines Arztes im Notfall ▪ Überführung im Todesfall ▪ Krankenbesuch² und Rücktransport von Kindern³ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Private Unfalldeckung bei Tod, dauernder totaler Arbeitsunfähigkeit oder Verlust von Gliedmaßen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weltweiter medizinischer 24-Stunden-Service ▪ Ärztliche Überwachung ▪ Sonstige Vermittlungsleistungen⁴ (Arzt, Anwalt, Dolmetscher, Techniker usw.)
Voraussetzung	Unternehmen übersendet der Bank eine Schadensmeldung auf Haftungsausschluss per Post oder Fax	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Erbringung der Dienstleistung unterliegt der Voraussetzung, dass die Karteninhaber keine Reise entgegen ärztlichem Rat oder mit der Absicht ärztlicher Behandlung oder nach Erhalt einer terminalen Prognose des Karteninhabers oder Angehöriger buchen oder antreten. ▪ Die Leistungen gelten unabhängig vom Karteneinsatz.. ▪ Als „Reise“ gelten die ersten 90 Tage außerhalb des Hauptwohnsitzlandes des Karteninhabers. 		
Berechtigte Personen	Entschädigungsberechtigtes Unternehmen	Karteninhaber ist jede Person unter 76 Jahren, die eine gültige Firmenkreditkarte besitzt sowie bis zu 3 weitere Familienangehörige, die gemeinsam mit dem Karteninhaber von dessen Hauptwohnsitzland mit fester Buchung reisen.		
Leistungsbegrenzung⁵	Bis zu 500.000 EUR pro Schadensfall	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstbehalt bei Heilkosten pro Person und Ereignis: 100 EUR 		
AXA Servicenummer	0049 (0) 69 7447 92500			

¹Für die Firmenkreditkarten gelten die jeweils aktuell gültige Rahmenvereinbarung, die Kundenbedingungen für die Visa/MasterCard Business Karte sowie die jeweils gültigen Versicherungsbedingungen.

²vom Karteninhaber benannte Begleitperson bei mehr als 7 Tagen Krankenhausaufenthalt
³unterhaltsberechtigzte Kinder des Karteninhabers

⁴Kosten für die in Anspruch genommenen Leistungen, die durch Vermittlung von International SOS entstehen, müssen jedoch vom Karteninhaber selbst getragen werden, es sei denn, die Kosten sind gemäß den Versicherungsbedingungen abgedeckt.

⁵Ausnahmeregelungen sind den Versicherungsbedingungen zu entnehmen.

Gute Gründe für eine Firmenkreditkarte

Argument	Hintergrund
Wegfall von Bargeldvorschüssen und reduzierter Verwaltungsaufwand. Wegfall der mit den Bargeldvorschüssen verbundenen Genehmigungs- und Dokumentationsprozesse. Reduktion der Bargeldbestände im Unternehmen auf das erforderliche Maß.	Bargeldvorschüsse, die Bargeldhaltung und die mit diesem Prozess verbundenen Tätigkeiten (Genehmigungsanfrage, Autorisierung, Auszahlung, Abrechnung der tatsächlich ausgegebenen Beträge, etc.) sind der größte interne Kostenblock bei geschäftlichen Reisen.
Erhöhung der Liquidität.	Durch den verringerten Bargeldvorschuss reduziert sich der Zwischenfinanzierungsbedarf und verbessert sich die Liquidität..
Kostentransparenz durch übersichtliche, detaillierte Ausgabendokumentation auf Firmen- und Mitarbeitererebene.	Mit der Karte getätigte Umsätze sind dokumentiert, nicht genehmigte Umsätze werden leichter erkannt.
Reduziertes finanzielles Risiko für Unternehmen durch Haftungsausschlussversicherung.	Nicht geschäftlich getätigte Umsätze oder Umsätze nach dem Ausscheiden des Mitarbeiters aus dem Unternehmen werden durch die spezielle Versicherung abgedeckt, sofern sie der Mitarbeiter nicht begleichen kann / begleicht.
Weitere Prozessvereinfachung für das Unternehmen bei Abbuchung vom Firmenkonto.	Wählt das Unternehmen die Abbuchung vom Firmenkonto, kann eine aufwändige Reisekostenabrechnung entfallen. Zu berücksichtigen: die Buchhaltung muss die Reisekostenbelege beim Mitarbeiter anfordern.
Mögliche Firmenrabatte durch Auftragsbündelung.	Einkaufsvolumina der Unternehmen können gebündelt und Sonderkonditionen bei ausgewählten Dienstleistern ausgehandelt werden.

Hinweis: Diese Darstellung gibt nur einen Überblick über die aufgeführten Leistungen. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind ausschließlich die kompletten „Erläuterungen“ sowie die „Allgemeinen Versicherungsbedingungen“ der Firmenkreditkarte.